



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2026/0266

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-neu  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

27.03.2026  
**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	27.04.2026	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	28.04.2026	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	30.04.2026	Beratung	öffentlich
<b>Finanzausschuss</b>	04.05.2026	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	18.05.2026	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Verbesserung der Sicherheit und Ordnung an den Bahnhöfen und Bahnstationen im Stadtgebiet  
- Antrag des Jugendstadtrates vom 11.03.2026

**Anlage/n:**

0266 - Antrag



Herrn  
Oberbürgermeister  
Stefan Heibel  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

**Konservative Fraktion**

**Ökologische Fraktion**

für den Jugendstadtrat 2026

[jugendstadtrat@stadt.leverkusen.de](mailto:jugendstadtrat@stadt.leverkusen.de)

Leverkusen, 11.03.2026

## **Verbesserung der Sicherheit und Ordnung an den Bahnhöfen und Bahnstationen im Stadtgebiet**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien aufzunehmen:

Die konservative und ökologische Fraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Ordnung an den Bahnhöfen und Bahnstationen im Stadtgebiet zu ergreifen.

Hierzu sollen insbesondere folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Erhöhte Präsenz des Ordnungsamtes und von Sicherheitspersonal an den Bahnhöfen Leverkusen Mitte, Opladen und an der Bahnstation Manfort
- Regelmäßige Kontrollgänge, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden
  - Unter der Woche von 20:00 Uhr bis 1:30 Uhr
  - An Wochenenden bis 5:00 Uhr

Täglich nutzen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger – insbesondere Schülerinnen und Schüler sowie Berufspendler – den öffentlichen Personennahverkehr, um sicher und zuverlässig an ihr Ziel zu gelangen. Viele von ihnen berichten jedoch, dass sie sich vor allem in den Abend- und Nachtstunden an den Bahnhöfen unsicher fühlen.

Ursächlich hierfür ist vor allem die unzureichende Präsenz von Sicherheitspersonal, insbesondere des Ordnungsamtes. Fehlende Kontrollen und eine geringe sichtbare Sicherheitspräsenz führen dazu, dass es vermehrt zu Belästigungen, Diebstählen, Vandalismus und anderen Störungen der öffentlichen Ordnung kommt. In schlecht einsehbaren Bereichen oder zu späteren Uhrzeiten verstärkt dies das subjektive Unsicherheitsgefühl erheblich. Für viele Menschen ist dies ein Grund, den ÖPNV zu meiden – mit negativen Folgen für Mobilität, Umwelt und Lebensqualität.

**Gezeichnet / Mit freundlichen Grüßen**

X

---

Indra Schäfer  
Ökologische Fraktion

X

---

Helena Fuhr  
Ökologische Fraktion



X

---

Johan Puschmann  
Konservative Fraktion

X

---

Johann Finke  
Konservative Fraktion

X

---

Jakob Faber  
Konservative Fraktion

X

---

Luca Blum  
Konservative Fraktion

X

---

Felix Ludwig  
Konservative Fraktion

X

---

Luisa Fuhr  
Konservative Fraktion

X

---

Sophie Zdero  
Konservative Fraktion

X

---

Lina Razi  
Konservative Fraktion

X

---

Emma Wyatt  
Konservative Fraktion

